

VERKEHRSABSICHERUNG Straße ab 100 km/h

Rückbau – Vorwarnung und Fahrstreifeneinzug ohne VSA ohne Seitenstreifen

Material und Geräte:

- ▶ Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- ▶ ggf. erweiterte PSA (Warnweste)
- ▶ ggf. Feuerwehrfahrzeug

Personaleinsatz:

Sicherungsfahrzeug:
mind. eigenständiger Trupp

Einsatzzweck:

- ▶ Rückbau von Fahrstreifeneinzug und Vorwarnung
- ▶ Abrücken

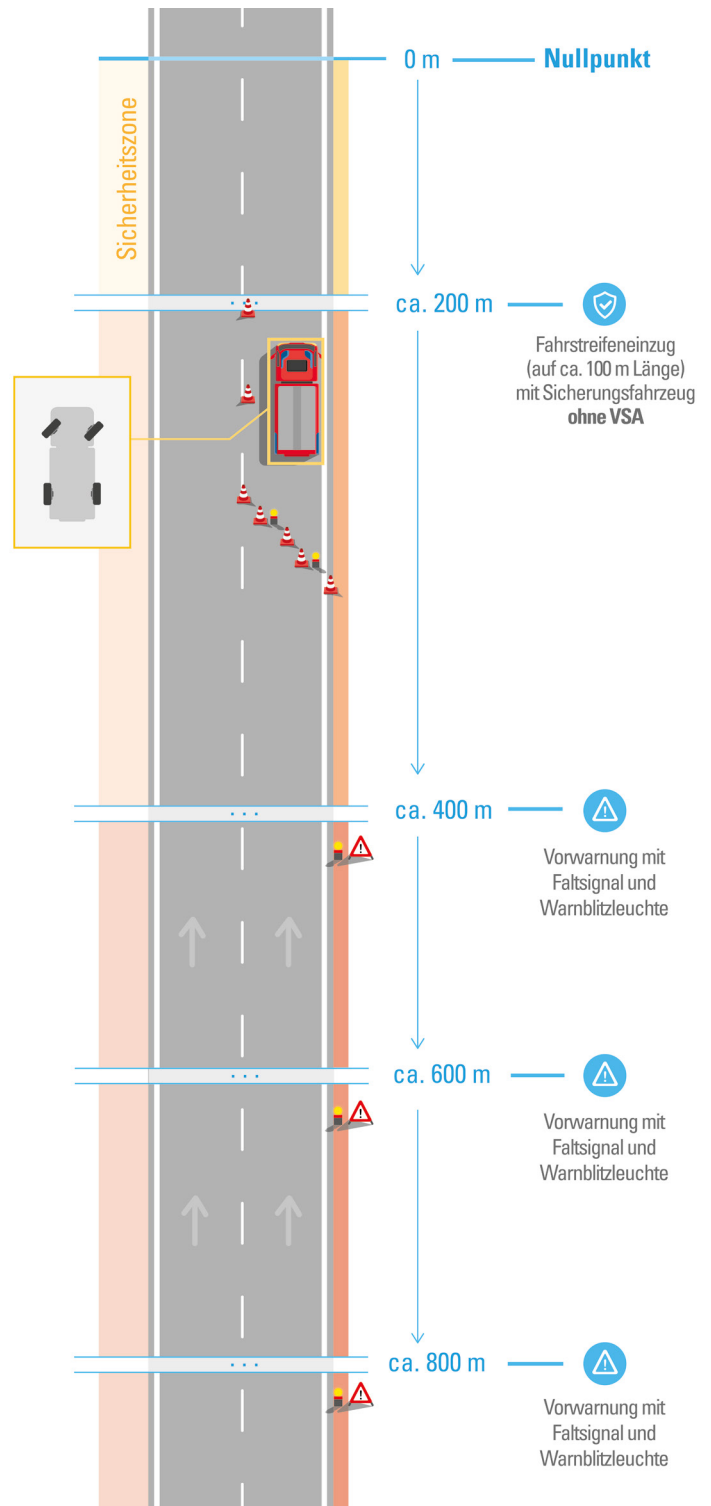
Sicherheitshinweis:

Bei durchzuführenden Maßnahmen ist der fließende Verkehr permanent zu beobachten

EINSATZ- UND PRÜFGRUNDSÄTZE



t1p.de/71f0i



Durchführung:

Jeglichen Rückbau schnell und geordnet unter Beachtung des Eigenschutzes durchführen.

1 Im Bereich der Einsatzstelle

- ▶ Feuerwehreinsatz beendet
- ▶ Abrückebereitschaft herstellen
- ▶ Alle Feuerwehrfahrzeuge der Einsatzstelle rücken ab
- ▶ Einsatzleiter Feuerwehr befiehlt dem Einheitsführer Sicherungsfahrzeug den Rückbau

2 Absicherung entlang des Fahrstreifens zurückbauen

- ▶ Rückbau von der Einsatzstelle hin zum Sicherungsfahrzeug
- ▶ Leitkegel auf Fahrzeug verlasten

3 Fahrstreifeneinzug zurückbauen

- ▶ Leitkegel und Leitkegelleuchten zurückbauen und auf Fahrzeug verlasten
- ▶ Fahrzeug ohne Vorwarnmaterial (Faltsignale und Warnblitzleuchten) abrückebereit machen

4 „Ehrenrunde“ fahren

- ▶ an nächster Ausfahrt abfahren
- ▶ auf der Gegenfahrbahn auffahren
- ▶ an geeigneter Ausfahrt abfahren
- ▶ erneut auf betreffenden Abschnitt auffahren

5 Vorwarnung zurückbauen

- ▶ mit ca. 50 m Abstand zur Vorwarnung als Sicherung der eingesetzten Mannschaft anhalten
- ▶ Abblendlicht, Warnleuchten für blaues Blinklicht, Warnblinklicht und ggf. Heckwarnsystem einschalten
- ▶ zwei Einsatzkräfte verlassen das Fahrzeug und holen nächststehendes Faltsignal und Warnblitzleuchte ein
- ▶ Eingesetzte Mannschaft steigt wieder ins Sicherungsfahrzeug
- ▶ Vorgang bei den anderen zwei Vorwarnungen wiederholen

6 Abrücken

zu Punkt 5: „Vorwarnung zurückbauen“

